

## **Gäste für Mosel, Wein und die Region begeistern**

**Unter der Dachmarke "Mosel" wollen Tourismus und Gastronomie künftig eng zusammen arbeiten. Wer in die Marke eingebunden werden will, muss festgel Qualitätsansprüche erfüllen.**

Cochem. (red) "Viele haben ihre Hausaufgaben gemacht. Jetzt müssen die Pläne gebür und verwirklicht werden", beschrieb Kirsten Pfitzer, Vorstandsvorsitzende der Interessengemeinschaft Weinerlebnisbegleiter, die Situation bei einer Tagung von 35 V Gästeführern der Mosel in Cochem.

Zu diesem Fortbildungsseminar hatten die Weinerlebnisbegleiter mehrere Fachleute eingeladen. Regelmäßige Fortbildungen waren für die IHK-zertifizierten Gästeführer scl Vorfeld der angeregten Dachmarkendiskussion üblich. Nun soll Fortbildung unter dem i Aushängeschild zum verpflichtenden Qualitätskriterium werden. Michael Lipps und Norl Resch, beide vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, referierten üt "Riesling im Klimawandel" und "Bodenleben im Weinberg". Bei einer "Riechprobe" erlä Klaus-Dieter Brech von der Korkindustrie Trier, dass es neben dem Korken auch im Weinkeller zahlreiche andere Verursacher für schlechte Gerüche in gutem Wein geben

In Workshops erarbeiteten die Gästeführer weitere Projekte für Weintouristen. Künftig sie die Mosel-Region verstärkt auch Einheimischen — besonders Kindern — erlebnisreik nahe bringen.

Qualität hat laut Pfitzer nichts mit Luxus zu tun: "Es gibt schon im Vorfeld zahlreiche Qualifizierungen. Man braucht bei der Entwicklung der Dachmarke keine neuen Bewertungssysteme in Form von Sternen oder ähnlichem", sagte sie. Weinbau, Tourisr und Gastronomie müssten das Einzigartige hervorheben, bestehende Gemeinsamkeiten nutzen und mit Leben erfüllen, resümierte die Löslicherin. Schließlich haben die Weinerlebnisbegleiter das gleiche Anliegen: Gästen die Mosel und den Wein nahe zu br und sie für die Region zu begeistern. Damit sind sie Mittler zwischen Winzern, Gastron und Gästen. Weinerlebnisbegleiter verstehen sich als Botschafter und Bewahrer der Moselkurlandschaft.

Im Weinbaugebiet Mosel gibt es rund 100 Weinerlebnisbegleiter. Kontaktaufnahme üb regionalen Ansprechpartner: Lisa Mönthenich (Terrassenmosel), Telefon 02672/910606, info@weinkultur-reisen.de; Anette Tengemann (Mittelmosel), Telefon 06534/948982, tengemann@kelterstein.de; Richard Senftleben (Trier), Telefon 0651/3234, RichSenftleben@t-online.de; Heinz-Peter Welter (Obermosel und Trier), Telefon 06583 info@oekowein-welter.de. Informationen und Ausbildung zum Weinerlebnisbegleiter be IHK in Trier.